

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 12.

Sonnabend den 15. Januar.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Wohnungs-Anzeiger für die Gesamtstadt
Halle a. d. S. auf das Jahr 1859.

(Eingefandt.)

Gern unterziehen wir uns abermals der ge-
wohnten Pflicht, in den Spalten dieses Blattes, der
laufenden Chronik unserer Stadt, von dem Erschei-
nen des Wohnungs-Anzeigers für 1859 Act zu
nehmen.

Freilich bedarf es bei der längst allgemein an-
erkannten zweckmäßigen Einrichtung und größtmög-
lichsten Zuverlässigkeit des in Rede stehenden Buches
kaum eines Weitern, als eben jener Notiznahme,
zumal die nur erwähnten Vorzüge auch heuer wieder
nach jeder Seite hin deutlich genug hervortreten.
Kaum abnt der Ueingeübte die Schwierigkeiten,
die sich der Ausführung des Unternehmens jedes-
mal entgegenstellen, und um so größerer Dank ge-
bührt daher sowohl der Redaction, als auch der
Verlagshandlung und Druckers für die Ausdauer,
Amstcht und — wir müssen hinzufügen — Uneigen-
nützigkeit, durch die wir auf's Neue mit einem Werk-
chen erfreut sind, um das manche andere Stadt,
gleichen Ranges mit Halle, uns beneiden dürfte.

Die auf S. 98 des Anhangs als noch nicht
publicirt erwähnten Resultate der am 3. December
v. J. bewirkten Volkszählung sind inzwischen durch
die Localpresse zu öffentlicher Kenntniß gelangt, und
soll es uns gestattet sein, schließlich noch einen
Wunsch an dieser Stelle auszusprechen, so wäre es
der, einem der nächsten Jahrgänge doch eine kurze
„Geschichte des Hallischen Wohnungs-Anzeigers“
beizugeben, wozu sich, wie uns bekannt, das Mate-
rial bereits in den Händen der verehrlichen Redaction
befindet.

— n —

Vierte Vorlesung

zum Besten des Frauen-Vereins für Armen-
und Krankenpflege

Sonnabend den 15. Januar Abends 6 Uhr
im Saale „zum Kronprinzen.“

Der Vorstand.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Das abgewichene Vierteljahr überbrachte uns
folgende Geschenke: Vom Schuhmachermeister L.
aus Dankbarkeit 15 *Sgr.*; Fr. B. 15 *Sgr.*; vom
Schiedsmann des 5. Bezirks in S. R. 15 *Sgr.*;
M. R. 10 *Sgr.*; von der Verbindung Tuiskonia
5 *Rh.*; durch Frau Geh.-Rath Eisele von Sch.
in G. 1 *Rh.*; Fr. B. R. R. 1 *Rh.*; Ungenannt
1/2 Schock neue Leinwand; von Dec. B. 1 Wispel
Kartoffeln.

Unsern herzlichsten Dank sowohl für diese Lie-
beserweise, wie nicht minder für die auf unsere aus-
gesprochene Bitte uns zugegangenen Beiträge an
Kleidungsstücken, Betten u. s. w.

Der Vorstand.

Wohlthätigkeit.

1 *Thlr.* 5 *Sgr.*, bei einer fröhlichen Hoch-
zeit in der Gesellschaft „Humanität“ für Arme ge-
sammelt, wurden heute der Armenkasse übergeben.
Halle, den 12. Januar 1859.

Die Armen-Direction.

1 *Thlr.*, mit der Bestimmung „für den Gu-
stav-Adolph-Verein“, von unbekannter Hand mir
übergeben, ist von mir an die betr. Kasse gezahlt
worden. Herzlichen Dank und Gottes Lohn dem
Geber!

Weicke.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
17. Januar 1859 zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Rechnung der Armen-Kasse pro 1856.
- 2) Erhöhung eines Pauschquantums.
- 3) Prolongation eines Pacht-Contracts.
- 4) Erhöhung eines Statutitels.
- 5) Feststellung der Remuneration für Verwaltung der Sparkasse.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Retourbriefe.

- 1) An Superintendent Reinhard in Gr.-Apenburg nebst Paket.
- 2) Steinbach in Wettin.
- 3) Laute in Bennstedt.
- 4) Handelsmann Möller in Magdeburg mit 6 *Rh.*
- 5) J. Müller in Barchwitz.
- 6) Jänicke in Göln.
- 7) Buchheim in Schmiedebausen.
- 8) Schalk in Mansfeld.
- 9) Margraf in Zscherben.
- 10) J. A. Bondi mit 17 *Rh.* in Halle.
- 11) Barbi in Halle.
- 12) J. Rudolph in Leipzig.
- 13) Douzest in Queß.
- 14) v. Münchow in Aken.
- 15) Lippert in Berlin.
- 16) Knüpper in Lützen.
- 17) Mad. Crüger in Cönnern 1 *Rh.*
- 18) Plau in Gießchen bei Neudorf-Dresden.
- 19) Vollrath in Naundorf.

Halle, den 12. Januar 1859.

Königl. Post-Amt: **Bandtke.**

Zu dem Konkurse über das Gesellschafts- und Privatvermögen der Kaufleute **Eigendorf & Thieme** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **5. Februar 1859** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefodert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **27. November 1858** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

24 Februar 1859 Vormitt. 10 Uhr
vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund**

im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefodert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte **Wilke, Fiebiger, Kiemer, Fritsch, Gödecke, Scheide, v. Bieren, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 28. December 1858.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

„Aus der Heimath,“

ein naturwissenschaftliches Volksblatt,
von Professor **Rossmässler**. Wöchentlich 1 Bogen mit Illustrationen, Preis pro Quartal $\frac{1}{2}$ Thlr., durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen. Probenummern sind in allen Buchhandlungen, in Halle in der **Anton'schen** Sortimentsbuchhandlung, zu haben.

Lohn-Chaisen-Fahren

sind von heute ab zu jeder Stunde bei Tag und Nacht unter Berechnung pro Meile 25 *Sgr.* frei Geld tour, und bei tour und retour pro Meile 1 *Rh.* zu haben. Reflectirende wollen sich bei Bestellungen an den Posthalterei-Verwalter **Mieschel** auf dem hiesigen Posthofe wenden. **G. Heine.**

Makulatur

billigst bei **H. Karmrodt**, gr. Steinstr. 67.

Musverkauf

feiner Glas- und Porzellan-Waaren, noch einiges in Servicen und geschliffenen Glasaachen, Caffee- u. Thee-Geschirren, Goldtassen in guter Auswahl, Steingut aller Art zu sehr billigen Preisen.

Fr. Taubert, alter Markt.

Große gute Spesserkartoffeln sind wieder angekommen
gr. Ulrichsstraße Nr. 28.

Mügelwalder Gänsefett und
Gänseböckelfleisch erhielt wieder
J. Kramm.

Besten Düffel. Weinmostrich,
a Kruke 5 Sgr., in Anfern billigt, empfiehlt
J. Kramm.

Magdeburger Sauerkohl,
Zeltower Dauer-Rüben
bei J. Kramm.

Haus-Verkauf.

Ein Haus nahe am Markte, enthaltend 4 Stuben, Kammern, Küchen nebst Zubehör, steht zu verkaufen. Zu erfragen kleine Märkerstraße Nr. 1.

Fortwährend fettes Rindfleisch, a Lt. 3 Sgr., f. Hammelfleisch 3 Sgr. 8 Z., Kalbfleisch 2 1/2 Sgr. Markttags und außer Markt Rittergasse Nr. 3.

Schönblüh. **Hyacinthen, Camilien, Azalien** u. s. w. sind von jetzt an zu haben Taubengasse Nr. 18.

Stolze.

Einem geehrten Publikum halte ich mein Lager von Särgen bestens empfohlen.

Bethge, Tischlermeister, Geiststraße 54.

Brennholz verkauft Geiststraße Nr. 54.

Zwei halbjährige Schweine stehen zu verkaufen
Geiststraße Nr. 29.

Eine neue eleg. birk. Kommode steht Umstände halber billig zum Verkauf Spiegelgasse Nr. 8.

Braunkohlensteine, beste Ischerbener Kohle, hat noch abzulassen
Conrad, Steg Nr. 17.

Auch ich daselbst ein Logis, Preis 40 *Rth.*, zu vermieten.

In der Speisewirtschaft Breitenstraße Nr. 4 wird in und außer dem Hause **Mittags** für 2 1/2, 3 Sgr. und 3 Sgr. 9 Z. gespeist.

Gummischebe reparirt schnell

Nebuschieß, gr. Brauhausgasse Nr. 2.

Tanzunterricht.

Der 2. Curfus beginnt den 20. d. M. und ladet zu demselben ergebenst ein

H. Wipplinger, kl. Sandberg Nr. 20.

200 Schneidermeister finden noch dauernde Beschäftigung neue Promenade Nr. 10, 1 Treppe.

2000 Thlr., auch zur Hälfte getheilt, sind auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Franzöf. u. italienische Stunden werden noch an Damen u. Herren in und außer dem Hause erteilt. Zu erfragen **Königsstraße,** im **Lorenz'schen** Hause parterre.

Ein Haus mit Hofraum, für einen Holzarbeiter passend, wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Gefäll. Offerten abzugeben Mauergasse 13, 1 Tr.

Ein Lehrling findet unter annehmbaren Bedingungen jetzt oder zu Ostern ein Unterkommen beim Pfannenschmidt-Meister **J. Polascheck** senior, Bechershof Nr. 6.

Ein anständiges Mädchen sucht als Stubenmädchen oder bei erwachsenen Kindern wegen Abreise der Herrschaft Dienst Mauergasse Nr. 6.

Wegen einer größeren Reise der Herrschaft sucht eine ehrliche, fleißige Köchin **sofort** oder zum 1. Februar einen Dienst. Zu erfragen
Mauergasse Nr. 6.

Ein ordentliches, nicht zu junges, mit guten Attesten versehenes Kindermädchen findet sofort eine gute Stellung
Rannische Straße Nr. 20.

Eine Wohnung von 2-3 Stuben, 2-3 Kammern und Zubehör wird zum 1. April d. J. zu mietben gesucht. Adr. unter X-Y. in d. Exped.

Eine Aufwartung wird sofort gesucht
Leipziger Straße Nr. 59.

Eine Scheune mit 3 Pansen und 2 Tennen, auch zu Niederlagsräumen passend, ist zu verpachten oder auch zu verkaufen Zännergasse Nr. 5.

Rannische Straße 23 am alten Markt sind 2 Logis, das eine aus 2 Stuben, das andere aus 1 Stube, Kammern, Küche nebst Zubehör bestehend, zu vermieten und 1. April d. J. zu beziehen.

Ein kl. Laden zu verm. gr. Klausstraße Nr. 40.

1) Ein Quartier von 4 Stuben, 2-3 Kammern und Küche nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenboden,

2) ein Quartier von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, gem. Waschhaus und Trockenboden,

3) ein Quartier von großer Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, zu Ostern zu beziehen
Gartengasse Nr. 3.

Die obere Etage meines Hauses in der Königsstraße ist zu vermieten und sofort oder 1. April d. J. zu beziehen.
Tippel.

Die 1ste Etage, Preis 75 *Rth.*, ist an ruhige Leute zu vermieten u. 1. April zu beziehen
kl. Ulrichsstraße Nr. 22, nahe am Paradeplatz.



Sarburger Gummi-Schuhe in ganz ausgezeichnete Qualität

sind wieder in allen Nummern vorräthig und empfehle solche

Herrn-Schuhe, à Paar 1 Thlr.,
Damen-Schuhe, = — 22¹/₂ Sgr.,
Kinder-Schuhe, = — 15 =

Wiederverkäufer erhalten ansehnlichen Rabatt.

A. R. Korn, Halle, gr. Ulrichsstraße 4.

Fuß-Abtreter von Cocus-Bast

sind wieder in allen Größen angekommen und empfiehlt dieselben, namentlich auch in Wagen und Schlitten, als sehr practisch

A. R. Korn.

Dresdner Waldschlößchen-Bier im Billard-Zimmer „zum Kronprinzen.“

Hinterhaus gr. Berlin Nr. 10 ist Wohnung von 2 Stuben, Kammern, Küche etc., den 1. April beziehbar, zu vermietben. Auskunft im Hofe beim Polizei-Sergeant **Nebel**.

Die 4. Etage von 3 Stuben und sonstigem Zubehör mit einer Aussicht über die Stadt ist zu vermietben und den 1. April zu beziehen Brunnen-Platz bei **C. Seifert**.

Ein anst. Logis für einen od. zwei Herren gleich zu vermietben oder in Kost u. Schlafstelle gr. Brauhausgasse Nr. 29, 1 Treppe hoch.

Eine Wohnung zu 40 *M.* ist an ruhige Leute zu vermietben im „goldenen Ring.“

Stube u. Kammer mit oder ohne Meubles gr. Berlin Nr. 2.

Es ist eine möblirte Stube und Kammer an einen oder ein Paar Herren zu vermietben Dachriggasse Nr. 9, 1 Treppe hoch.

Eine möbl. Stube mit Aufwartung Trödel 4.

Offene Schlafstelle Rathhausgasse 11, 2 Tr.

Schlafstellen sind offen Zapfenstraße Nr. 21.

In meinem neuerbauten Hause große Ulrichsstraße Nr. 51 ist ein geräumiger Laden nebst Ladestube und Wohnung sofort oder zum 1. April zu vermietben. **C. Schuster**.

Ein Streichhölzer-Etui von Silber in der Form einer Schwammdose (auswendig auf dem Deckel mit den auf einem Goldblättchen gravirten Buchstaben J. M. S.) ist Dienstag den 11. Januar in der Stadt oder am Zuchthause verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält angemessene Belohnung Rathhausgasse Nr. 7, 1 Tr. Vor Ankauf wird gewarnt.

Mittwoch Abend wurde von der großen Klausstraße bis in das Schauspielhaus eine goldene Haarnadel verloren. Gegen Belohnung abzugeben große Klausstraße Nr. 25, 1 Treppe.

Auf dem untern Wege von Böllberg nach Halle ist ein Plaid und eine Mütze verloren. Abzugeben Domplatz Nr. 2. Vor Ankauf wird gewarnt.

Den 13. ein schw. Pelzfragen verl. Unterplan 9.

Dienstag den 18. Januar Nachmittags 2¹/₂ Uhr Quartal-Versammlung hies. Fleischer-Zunft im Lokale des „kühlen Brunnen.“

Der Vorstand.